



AMTSBLATT

der Gemeinde Dorfhain

30. Jahrgang • Nummer: 09/2026

1. September 2026

Einweihung der Feuer- und Rettungswache und des Sportzentrums 30 - 5 - 2

– so lange hat es von der Idee bis zum fertigen Kommunezentrum gedauert.
Vor über 30 Jahren entstand der Grundgedanke zum Kommunezentrum und reifte seitdem,
wurde mal mehr oder weniger aus der Schublade herausgenommen, wurde verworfen und wieder aufgegriffen.
Über 5 Jahre haben Planung, Mittelbeschaffung und Bauvorbereitung gedauert – und letztendlich 2 Jahre wurde gebaut.
Und jetzt ... sind wir fertig (fast).

Wir, das ist die Freiwillige Feuerwehr Dorfhain, die Gemeinde Dorfhain, das Deutsche Rote Kreuz und der Dorfhainer Sportverein e.V.,
möchten mit Euch / Ihnen am

26. September 2026 – ab 14:00 Uhr

sehr gern die Einweihung des Kommunezentrums sowie des neuen Sportzentrums feiern.
Dazu ist **jeder** herzlich eingeladen.

Nach dem offiziellen Teil stehen für alle Gäste ab etwa 15:30 Uhr die Türen der Rettungs- und Feuerwache
sowie des neuen Sportzentrums offen und alle Kameradinnen und Kameraden, Sportfreundinnen und Sportfreunde,
der Gemeinderat mit Bürgermeister und Verwaltung für Gespräche und Führungen bereit.
Wir möchten mit Euch und Ihnen einen schönen und interessanten Nachmittag und Abend verbringen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Wir freuen uns auf alle Gäste und Besucher!

*Bürgermeister Gemeinde Dorfhain
Freiwillige Feuerwehr Dorfhain*

*Deutsches Rotes Kreuz
Dorfhainer Sportverein e.V.*



„Dorfhainer Ansichten“ von Jürgen Lorenz



„Am Seerenteich“ (65 x 50 cm)

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Dorfhain, 01738 Dorfhain, Schulstraße 4, Telefon 035055/61833, Fax 035055/61651, E-Mail gemeinde@dorfhain.de • **Druck:** RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-0, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Dorfhain. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Dorfhain bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände und Vereine. Texte im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. Ansprechpartner für das Amtsblatt ist Sylvia Heber, Tel. 035203/395118, Mail: amtsblatt@tharandt.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, jeweils zum ersten Arbeitstag.

Redaktionsschluss ist der 4. Arbeitstag vor Bezugsdatum. Anzeigen-Aannahmeschluss ist der 15. des Monats vor dem Erscheinungstag. Ist der 15. des Monats ein Wochenend- bzw. Feiertag, gilt der Folgetag. Es gilt die Anzeigen-Preisliste: 2026.

Bezug: Das Amtsblatt der Gemeinde Dorfhain kann monatlich ab dem 1. Arbeitstag in der Gemeindeverwaltung Dorfhain, Schulstraße 4, 01738 Dorfhain, kostenlos bezogen werden.

Abonnement: Bei Zustellung des Amtsblattes wird eine Jahresgebühr von 3,00 EUR im Voraus fällig.

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

BK4

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Ratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Dorfhain findet

**am Montag, den 28. September 2026, 19:00 Uhr
im neuen Sportcasino Dorfhain, Schulstraße 3b**

statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen sieben Tage vor der Gemeinderatssitzung in den Schaukästen

- Schulstraße 4 – Gemeindeverwaltung Dorfhain
- Kleindorfhainer Straße 41 – Buswartehalle
- Harthaer Straße – Schautafel „Am Stegchen“
- Talstraße – Kreuzung „An der Klinge“

gez. O. Schwalbe
Bürgermeister



Entsorgungstermine September 2026

■ HAUSMÜLLENTSORGUNG	04.09.	18.09.
■ BIOTONNENENTLEERUNG	07.09.	14.09.
	21.09.	28.09.
■ PAPIERTONNE	08.09.	
■ GELBE TONNE	10.09.	24.09.



Ihre Anzeige im Dorfhainer Amtsblatt

Für die Schaltung einer Anzeige wenden Sie sich bitte direkt an die

RiEDEL GmbH & Co. KG

Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Zuständig für

- Privatanzeigen E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Tel. 037208/876211
- Gewerbliche Anzeige E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Tel. 037208/876200

Amtsblatt Dorfhain – Erscheinungstag und Redaktionsschluss 2026

Ausgabe	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Oktober	01.10.2026	15.09.2026
November	02.11.2026	15.10.2026
Dezember	01.12.2026	16.11.2026

Gemeindeverwaltung Dorfhain

Kontakt: Gemeindeverwaltung Dorfhain, Schulstraße 4,
01738 Dorfhain, Telefon: 035055 61833 oder
per E-Mail: gemeinde@dorfhain.de

Kindergarten Verwaltung

Tel.: 035055 69853 oder per E-Mail: kita-verwaltung@dorfhain.de

Sprechzeiten:

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Abwasserbetrieb Dorfhain

Büro und Briefkasten: Gemeindeverwaltung Dorfhain, Schul-
straße 4, 01738 Dorfhain, Telefon: 035055 61880 oder per
E-Mail: abwasser@dorfhain.de

Sprechzeiten:

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
----------	---

**Termine werden nur nach vorheriger telefonischer Absprache
vergeben.**

Stadtverwaltung Tharandt

Kontakt: Schillerstraße 5, 01737 Tharandt, Tel.: 035203 / 3950,
Fax 035203 / 37452 oder post@tharandt.de

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag	08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Friedensrichter – Sprechstunde

Sprechstunden sind bitte persönlich oder telefonisch
mit Michael Jahn zu vereinbaren.

E-Mail: friedensrichter@dorfhain.de, Tel.: 035055 / 13930

www.dorfhain.de

2026 – Dorfhain feiert 675 Jahre!

**Noch schenkt der späte Sommer Tag um Tag
Voll süßer Wärme. Über Blumendolden
Schwebt da und dort mit mildem Flügelschlag
ein Schmetterling und funkelt sammetgolden.**
(Hermann Hesse)

Die Ferien sind vorbei, die Schule hat angefangen. Wir wünschen unseren Schulanfängern immer viel Sonnenschein in der Schule und das ihr nie die Lust verliert. Unser Neptunfest fiel leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, die Taler jedoch gibt es weiterhin zu kaufen. Ebenso gibt es den vorletzten Taler, die **GDF – Großdorphainer Feldbahn**, ab sofort zu kaufen. Für alle die, die es nicht zum Eisenbahnfahren geschafft haben, jetzt bei der Bäckerei Göpfert und der Fleischerei Berger. Fehlt nur noch Taler Nr. 13 – den wird es in der Festwoche geben.

„Stern Radio“ – unter diesem Motto können sich Interessierte die private DDR-Radio-Sammlung **am 5. September, von 14:00 bis 17:00 Uhr bei Wilfried Schaffrath, Am Hang 25** anschauen. Viele der eingebauten Lautstärke- und Klangregler wurden in Dorfhain hergestellt.

Leider mussten wir unser Programm etwas umstellen. Den alljährlichen Vereinsmeier 2026 verschieben wir wegen des engen Zeitplans auf 2027 – der Tag hat nun mal nur 24 Stunden. Stattdessen wird es am Samstag ab 9:00 Uhr ein großes Kinderfußballturnier geben. Die Vortragsreihe der „Heimatreunde“ wurde etwas umstrukturiert – es sind sicherlich für alle interessante und kurzweilige Vorträge dabei.

Die Holzplaketten „675 Jahre Dorfhain“



sind noch erhältlich. Diese gibt's ebenfalls in der Fleischerei und Bäckerei zu kaufen. Die Plaketten sind nicht als „Eintrittskarte“ zu verstehen – wir wollen die Tore für alle Gäste möglichst kostenlos öffnen. Sie sind ein sehr schönes Andenken und helfen uns Organisatoren gleichzeitig, die Festkasse etwas zu entlasten.

Wir laden herzlich ein zu unseren Veranstaltungen:

- **Sonntag, 30. August**
 - Festgottesdienst zur 675-Jahr-Feier in der Kirche um 10:00 Uhr
- **Montag und Dienstag, 31. August und 1. September:**
 - Tag der offenen Tür bei der GDF – Großdorphainer Feldbahn (jeweils ab 12:00 Uhr)
- **Mittwoch, 2. September:**
 - ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
 - 16:00 Uhr Auftritt der Kita Sonnenschein mit dem Stück „Das Geheimnis der Dorphainer Zeitmaschine“
 - 17:00 Uhr „die regionale Geschichte und Entwicklung des Weißeritztals und Umgebung“ mit Gunter Fichte
 - im Anschluss „Neue Bäume für das Land“ – ein Vortrag von und mit Dr. rer. silv. Ulrich Pietzarka
- **Donnerstag, 3. September:**
 - Musikalischer Abend mit „Die Streichhölzer“ aus Dippoldiswalde in der Dorphainer Kirche mit Lesungen und Kirchturmführungen; Einlass ist hier 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
- **Freitag, 4. September:**
 - das Kinderkino in der Feuerwache zeigt 2 Filme.
Der erste Film „Lilo & Stitch“ startet um 17:00 Uhr der zweite Film „Beckenrand Sheriff“ startet 19:00 Uhr.
Der Eintritt kostet 5 € - dafür bekommt ihr Popcorn und ein Getränk.
 - ab 19:00 Uhr findet das Skatturnier im Festzelt statt – 1. Preis ist eine Holzbank der Firma Kretzschmar
- **Samstag, 5. September**
 - ab 09:00 Uhr großes Kinder- und Jugendfußballturnier auf dem Sportplatz
 - von 9:00 bis 13:00 Uhr Preiskegeln auf der Kegelbahn
 - 15:00 Uhr Seifenkistenrennen
 - 19:00 Uhr Humor mit der Jindrich Staidel Combo und im Anschluss
 - ab 21:00 Uhr Musik von den Crubbits
 - den ganzen Tag über unser Ratzrad, die Verkehrswacht, das SachsenEnergie-Mobil, das Geopark-Mobil, Saxifficus, der Sachsenforst, Hüpfburg, und vieles mehr
- **Sonntag, 6. September**
 - ab 13:00 Uhr unser großer Festumzug: Windmühlenberg → Bergstraße → Schulstraße → Kleindorphainer Straße → Harthaer Straße → Waldblick → Harthaer Straße → Auflösung Schulstraße / Sportplatz
 - im Anschluss im Festzelt die Feuerwehrkapelle Colmnitz und die Schalmeien Bad Gottleuba e.V.

Über die Programmpunkte werden wir selbstverständlich hier im Amtsblatt informieren oder Sie folgen uns auf der Internetseite www.dorphain.de/675Jahre, dem WhatsApp-Kanal Dorfhain, auf Instagram oder auf Facebook. Wer beim Fest noch gern mitwirken möchte ist ebenfalls gern eingeladen – einfach über einen Verein oder die Gemeinde Kontakt aufnehmen – wir freuen uns.



web



Whatsapp



Instagram



facebook

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFAIN

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Dorfain beabsichtigt zum **1. Januar 2027** die Einstellung eines

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) 39 Stunden/Woche

im Freibad der Gemeinde Dorfain.

Unser Freibad „Erlebnisbad Dorfain“ ist ein kommunales Freibad und liegt in ruhiger und landschaftlich schöner Lage zwischen dem Landschaftsschutzgebiet „Tharandter Wald“ und dem Naturschutzgebiet der „Wilden Weißeritz“ am Fuße des Osterzgebirges.

Zu den Attraktionen gehören unter anderem ein Erlebnisbecken mit 65 m langer Großwasserrutsche, Breitutsche, Strömungskanal, Bodensprudel, Wasserkanone und Wassermassagesitzbank, ein Sportbecken mit 5 Wettkampfbahnen und mehreren Kinderplanschbecken mit Rutschen, Wasserpilz und Wasserclown. Die Außenanlagen besteht aus Liegewiesen mit FKK-Bereich, mehreren Kinderspielbereichen mit Karussell, Klettergerüst, Seilrutsche, Tischtennisplatten, Matschanlage für Kleinkinder mit Wasserlauf und Teich und einem Volleyballfeld.

Schwerpunktaufgaben:

- Unterstützung und Vertretung der Betriebsleitung des Erlebnisbades Dorfain bei der Organisation und Gewährleistung des gesamten Badebetriebs während der Badesaison
- Aufsicht, Sicherheit und Betreuung der Badegäste, die Wasseraufsicht sowie Pflege und Instandhaltung der technischen Anlagen und der Bädertechnik

Ziel ist es, nach erfolgter und ausführlicher Einarbeitung durch unseren Betriebsleiter und Schwimmmeister, dessen Aufgabenbereich aufgrund von Renteneintritt voll umfänglich zu übernehmen.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe
- Erfahrung in der Betreuung von Badeeinrichtungen ist von Vorteil
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und höfliches Auftreten gegenüber Gästen und Kollegen
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst, Sonn- und Feiertagsarbeit während der Badesaison
- Führerscheinklasse B

Wir bieten Ihnen:

- Ausgleich von Mehrarbeit durch Freizeit im Rahmen der bestehenden Dienstvereinbarung
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu 39 h/Woche mit jährlich 30 Tagen Urlaub
- Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 7
- wiederkehrende Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich bis zum **30. September 2026** an folgende Anschrift

Gemeinde Dorfain

Bürgermeister Olaf Schwalbe

Schulstraße 4, 01738 Dorfain

Bewerbungen Schwerbehinderter und aktiver Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind bei gleicher Eignung ausdrücklich gewünscht. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Hinweise:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zugesandte Bewerbungen nur bei Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Briefumschlages zurückgesandt werden können. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Aus Kostengründen erfolgt kein Versand von Zwischenbescheiden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. O. Schwalbe, Bürgermeister

Dorfain, 01.06.2026

Anzeige(n)

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Wichtige Hinweise zu Anpassungen im Dorfhainer Amtsblatt ab 1. August 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen, wir möchten, dass unser Dorfhainer Amtsblatt von vielen gelesen wird und vielseitig über die Geschehnisse und Veranstaltungen im Dorf und im eingeschränkten Rahmen aus den Nachbargemeinden informiert.

Bei einer **Auflagenhöhe von monatlich 450 Stück**, werden **95 Amtsblätter über** die angemeldete Verteilung eines **Abos in die Briefkästen direkt zugestellt**.

Kostenlos kann das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Dorfhain abgeholt werden.

Über den Riedel-Verlag erhielten wir die Information, dass derzeit **15 digitale Newsletter-Abonnements bestehen und das digitale Amts- und Informationsblatt 55-mal über die Verlagswebseite aufgerufen wird**.

Um die Veröffentlichung des Dorfhainer Amtsblatts weiterhin sicherzustellen und für die Gemeinde finanziell tragbar zu gestalten, möchten wir Sie über notwendige Änderungen informieren.

Bisher wurden uns häufig Beiträge und Veranstaltungsankündigungen zugesandt, die den **Charakter von Anzeigen** haben, wie zum Beispiel:

- Nachrufe
- Werbung für kulturelle Veranstaltungen
- Stellenanzeigen
- vergleichbare Anzeigenformate

Gemäß geltendem Steuerrecht müssen Beiträge in Form von Anzeigen entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche zwingend mit dem regulären Mehrwertsteuersatz von 19 % berechnet werden.

Bitte zukünftig beachten:

Redaktionelle Beiträge, das bedeutet einen Text, gegebenenfalls ergänzt mit einem Foto oder einem Logo, sind davon nicht betroffen und können weiterhin mit dem reduzierten Mehrwertsteuersatz von 7% ausgewiesen werden.

Wir bitten Sie daher, Ihre Einsendungen entsprechend anzupassen, um zusätzliche Kosten zu vermeiden. Nur so kann die Gemeinde die finanzielle Belastung tragen und das Amtsblatt monatliche erscheinen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
E-Mail: amtsblatt@tharandt.de oder per Telefon: 035203 / 395118

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
Die Redaktion des Dorfhainer Amtsblattes

HINWEISE

Was ist ein redaktioneller Beitrag?

Ein redaktioneller Beitrag ist ein Text, mit dem Sie über die Arbeit, Veranstaltungen oder Neuigkeiten Ihres Vereins informieren. Er kann bei Bedarf durch ein Foto ergänzt werden und fügt sich in das gewohnte

Erscheinungsbild des Amts- und Informationsblattes ein. Ziel ist es, Leserinnen und Leser sachlich zu informieren und Einblicke in das Vereinsleben zu geben.



Was ist eine Anzeige?

Eine Anzeige unterscheidet sich vor allem durch ihre Gestaltung vom restlichen Inhalt des Amts- und Informationsblattes.

Sie fällt beispielsweise durch eine andere Schriftart, besondere grafische Elemente oder auffällige Rahmen auf. Der inhaltliche Zweck (z. B. Gewinnerzielungsabsicht) ist dabei nicht entscheidend.

Maßgeblich ist, dass die Anzeige optisch hervorgehoben ist und daher besonders ins Auge fällt.



Zur Veranschaulichung:

Sommerfest eines Vereins

- Redaktioneller Beitrag:
Ein kurzer Bericht über das Sommerfest, mit Informationen zum Ablauf und ggf. einem Foto (vom Vorjahr).
- Anzeige:
Eine grafisch gestaltete Einladung zum Sommerfest mit auffälliger Überschrift, Rahmen oder besonderer Schrift.

Kurs- oder Trainingsangebote

- Redaktioneller Beitrag:
Vorstellung eines neuen Kurses oder Trainingsangebots in Textform, eingebettet im normalen Layout des Amtsblattes.
- Anzeige:
Hervorgehobene Bewerbung des Kurses mit Preisen, Anmeldehinweisen und auffälliger Gestaltung (z. B. Kästen, Farben, größere Schrift).

Faustregel:

- Wenn Ihr Beitrag hauptsächlich informiert und sich optisch in das Amtsblatt einfügt, handelt es sich in der Regel um einen redaktionellen Beitrag.
- Wenn er hingegen durch Gestaltung hervorsteht und eher werbend wirkt, wird er als Anzeige eingeordnet.

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Hinweis an alle Hundehalter zu den Verunreinigungen durch Hundekot

Bei der Gemeindeverwaltung Dorfhain sowie der Kirchgemeinde gingen in den letzten Wochen wiederholt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein, insbesondere an den Bushaltestellen Schulstraße sowie auf dem Kirchweg und dem Dorfhainer Friedhof.

Besonders beliebte „Hunde-Örtchen“ für Gassi-Geher/-innen sind offenbar die Grünflächen entlang von unbefestigten Wegen. Ebenso unbebaute Grundstücke in den Ortslagen werden gerne und ungeniert als Hundeklo „missbraucht“.

Natürlich „muss“ der Hund einmal, doch Hundekot auf Wegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern gesundheitsgefährlich. Insbesondere dort, wo Kinder spielen, sind Verunreinigungen durch Hundekot nicht nur ärgerlich, sondern möglicherweise sogar gesundheitsgefährdend. Leidtragende sind unter anderem ebenso Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten.

Also, achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Der Hundekot stellt nach Expertenmeinung eine nicht zu unterschätzende Infektionsquelle dar. Die Übertragung von Salmonellen, Hundewürmern, Hakenwürmern oder Bandwürmern ist möglich. Sollte ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen.

Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Ein Hund muss immer in sogenannter „Handlungs- und Sichtweite“ geführt werden.

Wir möchten noch einmal alle Hundebesitzer bitten, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu beseitigen, um ein rücksichtsvolles und respektvolles Miteinander zu erreichen.

Ihr Gemeindeverwaltung Dorfhain

BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Helfen Sie mit, Waldbrände zu verhindern

Aufgrund der aktuell trockenen Witterung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und trotz lokaler Unwetter ist mit anhaltend kritischen Waldbrandgefahrenstufe zu rechnen. Dies erfordert insbesondere in den heißen Tagen von allen eine erhöhte Aufmerksamkeit und besonders umsichtiges Verhalten beim Aufenthalt in der Natur.

Das Amt für Bevölkerungsschutz gibt Bürgerinnen und Bürgern folgende Hinweise, die zum effektiven Schutz vor Wald- und Vegetationsbränden beitragen:

- Offenes Feuer kann schnell außer Kontrolle geraten und auf die Vegetation übergreifen. Daher grillen Sie bitte nur in privaten Bereichen oder auf ausgewiesenen, öffentlichen Stellen. Nicht selten glimmt in Grillasche noch Stunden später ein kleiner Glutrest. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, entsorgt die Asche nicht sofort am Tag nach dem Grillvergnügen auf dem Kompost, sondern am besten in einem nur für diese Zwecke vorgesehenen Ascheimer aus Metall.
- In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (im Umkreis von 100 Metern) grundsätzlich ganzjährig verboten. Insbesondere ist auch in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz das Entfachen von offenem Feuer strengstens untersagt.
- Feuerwerke gelten ebenso als offenes Feuer und dürfen im Wald nicht entzündet werden. Die Explosionen und Funken, die die bunte Wirkung eines Feuerwerks erst ausmachen, sind eine große Gefahr für trockene Vegetation, zumal die Nutzung von Pyrotechnik in Deutschland ganzjährig stark reglementiert ist.
- Das Rauchen im Wald ist in Sachsen ganzjährig untersagt. Achten Sie bitte beim Durchfahren von Waldgebieten darauf, nicht achtlos Zigarettenkippen aus dem Fenster zu werfen. Selbst kleine Glutreste können brennbares Material am Boden entzünden.
- Abfälle gehören in entsprechende Entsorgungsbehälter und nicht in die Natur. Sie könnten entzündliches Material enthalten. Hinterlassen Sie keinen Müll von der Rast oder dem Picknick.

- Halten Sie Zufahrten, selbst Feldwege, stets für Lösch- und Einsatzfahrzeuge zugänglich. Besonders bei hohen Waldbrandgefahrenstufen (4 und 5) sollten öffentliche Straßen und Wege, auch Waldwege, nicht verlassen werden. Parkplätze in Wäldern können gesperrt werden.
- Wer Rauchentwicklung oder einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf unter der Telefonnummer 112 abzusetzen. Geben Sie den Brandort so präzise wie möglich an. Verbleiben Sie nach dem Anruf mit genügend Sicherheitsabstand vor Ort, um anrückende Feuerwehren von den Zufahrtsstraßen den Weg zur Brandstelle weisen zu können. Dies spart Zeit und kann wertvolles Gut retten.
- 90 Prozent aller Waldbrände in Sachsen wurden in den letzten Jahren nachweislich von Menschen verursacht. Sollten Sie Waldbesucher antreffen, die im Wald Feuer machen, weisen sie auf diese Gefahren hin und fordern Sie zum Löschen des Feuers auf. Wenn das Einsehen fehlt, zögern Sie bitte nicht und rufen Sie den Notruf 112 an.

Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ vom Staatsbetrieb Sachsenforst, abrufbar unter www.wald.sachsen.de/waldbrand-app-sachsen.html.

Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln.

Die **aktuelle Waldbrandstufe** ist unter www.mais.de/php/sachsenforst.php und www.landratsamt-pirna.de/waldbrandschutz.html abrufbar.



BEKANNTMACHUNGEN DITTER

Wer Angehörige pflegt, braucht auch Entlastung: Sachsenweite Hörfunkkampagne startet zum Auftakt der Woche der pflegenden Angehörigen



Foto: iStock/PIKSEL

Tag für Tag leisten sie Großes, oft still und im Verborgenen:

Pflegende Angehörige sind das Rückgrat der häuslichen Versorgung. **Allein in Sachsen werden derzeit über 310.000 pflegebedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung versorgt.** Möglich wird dies durch das tägliche Engagement und die Fürsorge von schätzungsweise 450.000 Angehörigen. Um auf diese Leistung aufmerksam zu machen, startet vom **5. bis 17. Oktober 2026** eine sachsenweite Hörfunkkampagne.

Die Fachservicestelle Sachsen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig ist, setzt damit die im letzten Jahr gestartete Werbekampagne zur Angehörigenpflege fort. Ziel ist es erneut, pflegende Angehörige zu

ermutigen, sich Austausch und Entlastung vom Pflegealltag zu holen. Möglich machen dies vor allem die vom Freistaat Sachsen derzeit 22 geförderten **Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen**. Hierbei handelt es sich um Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort, die Pflegenden begleiten und beim Aufbau neuer Angehörigengruppen helfen. Durch den sachsenweit ausgestrahlten Radiospot soll dieses Unterstützungsangebot noch bekannter gemacht werden.

Die Werbekampagne startet am 5. Oktober und damit zeitgleich mit dem Format „Woche der pflegenden Angehörigen“. Bis zum 11. Oktober 2026 finden in diesem Zeitraum sachsenweit zahlreiche Veranstaltungen statt, die pflegenden Angehörigen praktische Hilfen, Informationen und eine wohlverdiente Auszeit ermöglichen sollen. Interessierte sind eingeladen, die kostenfreien Angebote zu nutzen.

Weitere Informationen sowie Anlaufstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.pflegenetz.sachsen.de/pflegende-angehoerige-5474.html und https://www.pflegenetz.sachsen.de/download/BF_FSS_Pflegeselbsthilfe_Kontaktstellen_2026.pdf

Kontakt

Fachservicestelle Sachsen
Volkssolidarität Dresden e.V.
Altgorbitzer Ring 58
01169 Dresden
Tel: 0351 5010-282/-283
fachservicestelle@sms.sachsen.de
Elisa Frenz
Mitarbeiterin Fachservicestelle Sachsen



VEREINSNACHRICHTEN

LUST zu TRAINIEREN

Wir suchen dich als **Trainer**
für unseren Nachwuchs!

Kontakt:
A. Jonatzke
Tel. 0172 6468305

www.dorfhainersv.com

Lust auf Fußball

Wir laden ein zum **Schnuppertraining** für Mädchen und Jungen ab 5 Jahre **ab sofort montags – 17:00 Uhr.**

Meldet euch an und kommt vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

www.dorfhainersv.com

Kontakt:
A. Jonatzke
Tel. 0172 646 8305



VEREINSNACHRICHTEN

Der Förderverein Edle Krone informiert

Unsere aktuellen Termine:

12. September, 11:00 bis 16:30 Uhr Offener Bahnhof Edle Krone

14:00 Uhr: Vortrag: „60 Jahre elektrischer Zugbetrieb Dresden - Freiberg“

13. September, 11:00 bis 16:30 Uhr Offener Bahnhof Edle Krone*

* geöffnet unter dem Vorbehalt der Personalverfügbarkeit

Rast und Besuch auch in der Woche möglich nach Absprache
unter: Tel.: 035055 699465 oder E-Mail: edlekrone@t-online.de

Jens Gelbrich, Stellv. Vorsitzender
Förderverein „Edle Krone“ e.V.



INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

KIRCHGEMEINDE KLINGENBERG – KREISCHA

Saat und Ernte

Liebe Leserinnen und Leser,

September ist der Monat der Erntedankfeste: selbst Kirchen, in denen nur noch selten Gottesdienste stattfinden, werden liebevoll geschmückt. Zwar überwiegen vielerorts inzwischen Blumenkränze und -gestecke die traditionellen Erntegaben, das Fest selbst ist aber nach wie vor für viele ein fester Termin in ihrem Kalender. Daran hat auch der Umstand, dass nur noch ein verschwindend geringer Teil der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig ist und dass es für das Bruttoinlandsprodukt keinen großen Unterschied macht, ob die Ernte nun gut oder schlecht ausfällt, nichts geändert.

Vielleicht liegt es daran, dass – allem technischen Fortschritt zum Trotz – wir hier etwas Geheimnisvollem begegnen, auf das wir nur wenig Einfluss haben. Matthias Claudius hat das in die berühmten Worte gekleidet: „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ Deswegen ist Landwirtschaft aber noch kein Lotto-Spiel: wo Weizen gesät wurde, wird auch Weizen zu ernten sein, allenfalls die Menge ist ungewiss. Alles andere wäre höchst verwunderlich – abgesehen vielleicht vom Unkraut: das wächst auch, ohne dass wir es eigens gesät hätten.

Und das gilt ja nicht nur im buchstäblichen Sinn in der Landwirtschaft, sondern auch im übertragenen Sinne. Und so ermahnt der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinden in Galatien: „was der Mensch sät, das wird er ernten.“ Also: wo ich Misstrauen, Zwietracht oder gar Hass verbreite, kann ich nicht erwarten, dass Eintracht, Harmonie, Frieden und Freundschaft gedeihen. Wo ich meine, alle Kontrahenten oder gar Feinde aus dem Felde räumen zu müssen, wird (falls es denn tatsächlich gelingt, was eher unwahrscheinlich ist) eben nicht das Goldene Zeitalter ausbrechen, sondern eben die Saat der Feindschaft und Vernichtung aufgehen. Deshalb setzt Paulus seiner Ermahnung auch diesen Satz vor: Gott lässt sich nicht spotten! Damit meint er nicht irgendwelche mehr oder weniger geschmackvollen Witze, sondern ein Handeln, das nicht nach Gott fragt, dass seinem Willen spottet. Wer das tut, braucht sich nicht zu wundern, wenn dann eine verhängnisvolle Saat aufgeht. Und leider Gottes wird in dieser Hinsicht gegenwärtig sehr reichlich ausgesät: nicht nur in den inter-

nationalen Konflikten oder Handelsbeziehungen, auch in der Innenpolitik oder dem gesellschaftlichen Miteinander: wie soll etwas Gedeihliches entstehen, wenn andere nur niedergemacht werden, wenn der größte Triumph darin besteht, einen anderen zum Schweigen gebracht zu haben? Allerdings stimmt dieses „was der Mensch sät, das wird er auch ernten“ nicht immer. Manchmal sind wir darüber erschrocken oder entsetzt: eine lustig gemeinte Bemerkung wird als grobe Verletzung empfunden; etwas, das gut gemeint war, geht völlig schief und bewirkt eher das Gegenteil. Aber zum Glück gibt es auch positive Überraschungen: eine kleine Geste, bei der wir uns gar nichts weiter gedacht hatten, erweist sich als positiver Volltreffer. Oder man meint, doch einfach nur seine Pflicht und Schuldigkeit getan zu haben, aber erfährt dafür große Dankbarkeit, weil es für den anderen viel bedeutsamer war als für einen selbst.

In einem Gedichtband habe ich einmal die Zeile gelesen „es ist zum Glück nicht alles aufgegangen, was ich gesät habe“. Oftmals ist das ja enttäuschend, weil ich mir davon ja etwas versprochen habe. Aber es kann natürlich auch umgekehrt gehen: dass ich ganz froh darüber sein kann, wenn eine – vielleicht unbedachte – Saat, die keinen Segen bewirkt hätte, zum Glück keine Früchte trägt.

Aber es gibt eben auch die Fälle, wo mir etwas wie eine reife Frucht in den Schoß fällt, wo ich ernten darf, ohne dass ich hätte säen müssen oder wo eine Saat zum Guten aufgeht, die ich überhaupt nicht im Blick hatte. Was davon jeweils zutrifft, steht oft genug nicht in meiner Hand. Es ist etwas, dass ich nur der Güte Gottes anbefehlen kann. Und da sind wir wieder ganz nahe am Erntedankfest.

Ich habe keine Felder oder Beete bewirtschaftet, ausgesät habe ich gleichwohl. Manches ist gereift, anderes in Ansätzen stecken geblieben. Und dann gibt es manch unerwartete Frucht, über die ich entweder erfreut bin oder erschrecke. Erntedank ist eine Gelegenheit, mir das vor Augen zu führen, Gott zu danken für all das, was er hat an Gutem reifen lassen und wo er verhindert hat, dass böse Saat aufgegangen ist. Und dass er mich immer wieder mit Segen beschenkt, an den ich überhaupt nicht gedacht hatte. Feiern auch Sie in diesem Sinne ein ganz persönliches Erntedankfest!

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer



ANZEIGEN

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

Veranstaltungen

Einladung zu den „Streichhölzern“ anlässlich der Festwoche 675 Jahre Dorfhain

Begeisterung für das eigene Instrument und für das gemeinsame Musizieren – dafür stehen die „STREICHHÖLZER“ aus Dippoldiswalde. Als 12-jährige Musikschüler der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e.V. spielten sie erstmals als Ensemble zusammen. Die Besetzung wechselte immer wieder, doch der feste Kern ist mit kurzen Unterbrechungen durch Studium, Ausbildung, Elternzeit etc. seit 15 Jahren unter der Leitung von Susanne Schlät gemeinsam unterwegs und ein fröhliches Team. Das Repertoire des Streichensembles ist so bunt wie die Musik selbst, von Alter Musik über Klassik, Romantik bis hin zur Popmusik ist alles dabei. Zu hören sind die jungen Leute regelmäßig bei Konzerten, Gottesdiensten, Hochzeiten und zahlreichen anderen Gelegenheiten in und um Dippoldiswalde. Wir laden ganz herzlich ein zu einer musikalischen Andacht mit den „STREICHHÖLZERN“ am **Donnerstag, den 3. September um 18.30 Uhr in der Kirche Dorfhain.**

Bläsermusik mit den „UHUS“ aus Mecklenburg-Vorpommern

Der Deutsch-Argentinier Martin Huß übernahm 1999 als Landesposaunenwart die fachliche Leitung des Posaunenwerkes Mecklenburg-Vorpommern. Neben der Breitenarbeit mit den Chören machte er es sich zur Aufgabe, interessierte BläserInnen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Ansprüche in Gruppen zu sammeln. 2001 gründete er die „UHUs“ (= Unter HUndertjährige). Von den rund 90 Mitgliedern zwischen 50 und 90 Jahren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern kommen zu den z.T. mehrtägigen Probeneinheiten 40 bis 45 BläserInnen. Da sie im Gegensatz zu den anderen Bläserkreisen flexibel einsetzbar sind, können sie auch an Wochentagen zu Jubiläen und Einweihungen spielen oder an Bläserfahrten außerhalb von Ferien und Urlaubszeiten teilnehmen. Sie gestalten Gottesdienste und Bläsermusiken in Dorf- und Stadtkirchen in Mecklenburg-Vorpommern und waren zu Gast bei verschiedenen Landesverbänden und Posaunenchor, u.a. in Bayern, Hessen, Westfalen, Hamburg,

Berlin, darüber hinaus in Polen, Holland, Ungarn, Argentinien und 2017 in Rom bei der Generalaudienz des Papstes. Es haben sich feste Termine im Jahresverlauf herausgebildet, u.a. eine mehrtägige Herbst-Bläserfahrt innerhalb Deutschlands.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur geistlichen Bläsermusik mit den UHUS am **Dienstag, den 15. September in der Colmnitzer Kirche.**



INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

Gemeindeguppen

Christenlehre:

- 1.- 4. Klasse: mittwochs 15:45 Uhr in Dorfhain
- 5.- 6. Klasse: montags 16:30 Uhr in Dorfhain

Konfirmanden:

- 7. Klasse: Mittwoch, 02.09., 17.00 - 18.30 Uhr in Klingenberg
Samstag, 12.09., in Oberbobritzsch
(Zeit über Pfarrer Jan Herfen)
Mittwoch, 16.09., 17.00 - 18.30 Uhr in Höckendorf
Mittwoch, 23.09., 17.00 - 18.30 Uhr in Dorfhain
- 8. Klasse: Samstag, 19.09., ganztägig Ausfahrt nach Wittenberg
Samstag, 26.09., 9.00 - 12.00 Uhr in Pretzschendorf

Junge Gemeinde:

- dienstags um 18:00 Uhr in Höckendorf:
01.09.; 15.09.; 29.09.

Jugendtreff – DER KREIS

- montags um 18:30 Uhr in Dorfhain: 14.09.; 28.09.
- Gesprächskreis für Erwachsene:
2. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr in Dorfhain

Hausbibelkreis:

- 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr
(Ort über Hans-Ulrich Tews) außer in den Ferien
- Kindersingen mit Steffen und Christine:
donnerstags, 16:30 Uhr (bis 1. Klasse),
donnerstags, 17:00 Uhr (ab 2. Klasse)

Kirchenchor Dorfhain:

- dienstags 20:00 Uhr

Chor der Kirchgemeinde:

- montags 19:30 Uhr, „Alte Schule“ in Klingenberg

Singen mit den „Herztönen“:

- 4. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr, Pfarrhaus Ruppendorf

Flötenkreis:

- dienstags, 19:00 Uhr in Dorfhain

Posaunenchor Dorfhain:

- Termine und Info über Ekkehardt Mühle und Steffen Wagner

Reden über Gott und die Welt:

- jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:45 Uhr im Pfarrhaus Ruppendorf

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingen- berg	Colmnitz	Pretzschendorf	Hartmanns- dorf
Sonntag, 14. Sonntag nach Trinitatis 06.09.		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl			9.00 Uhr	Einladung zu den Gottesdiensten in der Region	
Sonntag, 15. Sonntag nach Trinitatis 13.09.	9.00 Uhr		9.00 Uhr	9.00 Uhr Erntedankfest		17.00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals	9.00 Uhr
Sonntag, 16. Sonntag nach Trinitatis 20.09.		14.00 Uhr Erntedankfest und KV-Wahl			10.30 Uhr Erntedankfest und KV-Wahl	14.00 Uhr Erntedankfest und KV-Wahl	
Sonntag, 17. Sonntag nach Trinitatis 27.09.	14.00 Uhr Erntedankfest		9.00 Uhr Erntedankfest				10.30 Uhr Erntedankfest
Sonntag, 18. Sonntag nach Trinitatis 04.10.		10.00 Uhr Bläser- gottesdienst			9.30 Uhr Bläser- gottesdienst	10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst	

Kontakte für die Kirchgemeinde

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Höckendorf

Höckendorf, Kirchweg 2, 01774 Klingenberg, Telefon: 035055 / 61282,
Fax: 035055/62079, E-Mail: kg.hoeckendorf@evlks.de

Öffnungszeiten:

- Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
- Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr

- Pfarramtsleiter Dr. Martin Beyer 035206 / 31038 und
035055 / 62067
- Pfarrer Jan Herfen, Dorfhain 035055 / 61338
- Kantorkatechet Ekkehardt Mühle 035202 / 58710
- Gemeindepädagoge Hans-Ulrich Tews 035055 / 61424

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter. **Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-klingenberg-kreischa.de.**

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER (OHNE GEWÄHR)

Patienteninformation:

Ärztliche Hausbesuche des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes sind unter der Rufnummer **116 117** anzumelden.

NOTRUF:

Notruf (Brände, Not- und Unfälle)	112
Polizei	110
Gehörlosenfax	0351 / 81 55 130
Anmeldung Krankentransport	0351 / 19 222
Bereitschaftsarzt	116 117
Leitstelle allgemein	0351 / 50 12 10

GIFT-NOTRUFNUMMER: (0361) 730 730

ÄRZTE:

Dr. Gregurek, Jan	61112
Dr. Albrecht, Thea	035202/52069
Dr. Eberle, Ute	61822

Tierarztpraxis

Dr. Gieseler Tobias, Obercunnersdorfer Str. 10, Dorfhain 64558

Tierärztliche Notdienste 0180 584 37 36

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschalten.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt. Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hoftierarzt.

Tierkörperbeseitigungsanlage Lenz: 035249 / 7350

GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN:

Schulstraße 4, 01738 Dorfhain

Telefon: 61833

FAX: 61651

Email: gemeinde@dorfhain.de

Homepage: www.dorfhain.de

Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Termine mit dem Bürgermeister sind durch telefonische Absprache	
Telefon 61833 zu vereinbaren.	

Verwaltungsgemeinschaft Tharandt, Schillerstr. 5, 01737 Tharandt

Tel. 035203/3950

FAX: 035203/37452

Standesamt 035203/ 395 114

Meldeamt 035203/ 395 115

Gewerbeamt 035203/ 395 116

Amtsblatt – Frau Heber 035203/ 395 118

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bürgerbüro Pirna 03501/ 515 1130

Bürgerbüro Dippoldiswalde 03501/ 515 1140

Bürgerbüro Freital 03501/ 515 1146

Kindereinrichtungen/Schulen:

Kindertagesstätte Dorfhain 61825

Kinderheim Dorfhain 61832

Grundschule Tharandt 035203/ 37329

Ev. Gymnasium Tharandt 035203/ 37326

Oberschule Klingenberg 035202/ 2003

BEREITSCHAFTSDIENSTE:

Rufbereitschaft der techn. Betriebsführung

Abwasserbeseitigung

Stadtentwässerung Dresden, Störung Abwasser

Kläranlage Dorfhain 0171/2231864

Kostenfreies Servicetelefon für Gas, Wasser

und Wärme 0800 668 6868

ENSO – Störung Erdgas 0351 / 5017 888 0

ENSO – Störung Strom 0351 / 5017 888 1

Störung Abwasser 0171/2231864

Abwasserbetrieb Dorfhain Kläranlage

Wasserversorgung 0351/6480410

bei Störungen/Havarien 035202/510421

Polizeirevier Freital 0351/647260 und 0351/6472625

Sparkassen-Mobil in Dorfhain (Schulstraße)

HINWEIS: Das Sparkassenmobil wird die Gemeinde Dorfhain nur noch freitags anfahren. Konkrete Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen

Freitag 09:00 bis 10:00 Uhr

EC-Karten-Sperre 116 116

Anzeige(n)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER (OHNE GEWÄHR)

Kassenärztlicher Notfalldienst (Nur für dringende Fälle!)

Nachbereitschaftsdienst: montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie mittwochs und freitags 14.00 bis 7.00 Uhr des folgenden Tages, Wochenendbereitschaftsdienst und Feiertagsbereitschaftsdienst: samstags, sonn- und feiertags 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des folgenden Tages. **Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der neuen bundeseinheitlichen Rufnummer (116 117).**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.**

Apothekenbereitschaftsplan

Dienstbeginn von 8 bis 8 Uhr des folgenden Tages

01.09.	19.09.	Winckelmann-Apotheke Bannewitz
02.09.	20.09.	Stadt-Apotheke Freital
03.09.	21.09.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
04.09.	22.09.	Windberg-Apotheke Freital
05.09.	23.09.	Dippold-Apotheke Dippoldiswalde und Löwen-Apotheke Wilsdruff
06.09.	24.09.	Central-Apotheke Freital
07.09.	25.09.	Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde
08.09.		Glück-Auf-Apotheke Freital
	26.09.	Central-Apotheke Freital
09.09.	27.09.	Müglitz-Apotheke Glashütte und avesana Apotheke Kesselsdorf
10.09.	28.09.	Stern Apotheke Freital
11.09.	29.09.	Apotheke am Wilisch Kreischau und Löwen-Apotheke Wilsdruff
12.09.	30.09.	Sidonien-Apotheke Tharandt
13.09.	01.10.	Stern-Apotheke Schmiedeberg und avesana Apotheke Pesterwitz
14.09.	02.10.	Raben-Apotheke Rabenau
15.09.	03.10.	Flora-Apotheke Klingenberg
16.09.	04.10.	Grund-Apotheke Freital, BUGA-Center
17.09.	05.10.	Berg-Apotheke Possendorf
18.09.	06.10.	Bären-Apotheke Freital

Apotheke	Anschrift	Telefon
Apotheke am Wilisch	Lungkwitzer Straße 10	01731 Kreischau 035206 21393
avesana Apotheke im Gutshof	Gutshof 2	01705 Freital 0351 6585899
Avesana Apotheke Kesselsdorf	Steinbacher Weg 11	01723 Kesselsdorf 035204 394222
Bären-Apotheke Freital	Dresdner Straße 287	01705 Freital 0351 6494753
Berg-Apotheke Possendorf	Hauptstraße 18	01728 Possendorf 035206 21306
Central-Apotheke Freital	Dresdner Straße 111	01705 Freital 0351 6491508
Dippold-Apotheke Dippoldiswalde	Kirchplatz 1	01744 Dippoldiswalde 03504 6115810
Flora-Apotheke Klingenberg	Bahnhofstraße 3a	01774 Klingenberg 035202 50250
Glück-Auf-Apotheke Freital	Dresdner Straße 58	01705 Freital 0351 6491229
Grund-Apotheke Freital, BUGA-Center	An der Spinnerei 8	01705 Freital 0351 6441490
Heide-Apotheke am Krankenhaus	Rabenauer Straße 9	01744 Dippoldiswalde 03504 620969
Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	Kirchplatz 2	01744 Dippoldiswalde 03504 612405
Löwen-Apotheke Wilsdruff	Markt 15	01723 Wilsdruff 035204 48049
Müglitz-Apotheke Glashütte	Altenberger Straße 19	01768 Glashütte 035053 32717
Raben-Apotheke Rabenau	Nordstraße 1	01734 Rabenau 0351 6495105
Sidonien-Apotheke Tharandt	Roßmählerstraße 32	01737 Tharandt 035203 37436
Stadt-Apotheke Freital	Dresdner Straße 229	01705 Freital 0351 6491335
Stern-Apotheke Freital	Glück-Auf-Straße 3	01705 Freital 0351 6502906
Stern-Apotheke Schmiedeberg	Altenberger Straße 18	01744 Schmiedeberg 035052 20658
Wilandes-Apotheke Wilsdruff	Nossener Straße 18a	01723 Wilsdruff 035204 274990
Windberg-Apotheke Freital	Dresdner Straße 209	01705 Freital 0351 6493261
Winckelmann-Apotheke	Wietendorfer Straße 6	01728 Bannewitz 0351 4015987

KINDERGARTEN „SONNENSCHN“ DORFHAIN



Sommerspaß im kühlen Nass – Die Kita Sonnenschein sagt Danke!

Was gibt es Schöneres, als sich an heißen Sommertagen im Wasser abzukühlen? Die Kinder unserer Kita Sonnenschein durften dieses Vergnügen in der vergangenen Sommersaison gleich mehrfach erleben. Unsere Ausflüge ins Schwimmbad waren voller Lachen, Planschen und glücklicher Momente. Doch was nach purem Freizeitspaß aussieht, bedeutet hinter den Kulissen vor allem eines: jede Menge Organisation, Verantwortung und eine enorme logistische Leistung.

Ein Schwimmbadbesuch ist keine Selbstverständlichkeit

Häufig hören wir morgens beim Bringen der Kinder Fragen wie: „Geht ihr heute baden?“ oder „Wann geht ihr endlich wieder baden? Es ist doch so schönes Wetter!“

So verständlich der Wunsch nach einer Abkühlung ist, so wichtig ist uns ein ehrliches Wort: Ein Badetag ist für uns als Kita-Team niemals eine Selbstverständlichkeit – und es ist für uns personell und organisatorisch schlicht nicht machbar, jeden Tag baden zu gehen, sobald die Sonne scheint.

Mit bis zu 40 Kindern den Weg ins Schwimmbad anzutreten, erfordert von den Erzieherinnen und Erziehern höchste Konzentration. Jedes Kind ist individuell und bringt ganz unterschiedliche Bedürfnisse mit:

- **Höchste Wachsamkeit im Gewusel:** Im Freibad herrscht reger Betrieb und wir teilen uns das Gelände mit vielen anderen Badegästen. In diesem Trubel müssen wir sekundlich ausnahmslos alle Kinder im Auge behalten. Es erfordert unsere absolute, ununterbrochene Konzentration, damit im dichten Gewusel kein Kind aus dem Blickfeld gerät oder unbemerkt „stiften geht“. Sicherheit hat für uns immer die höchste Priorität.
- **Unterschiedlicher Mut & Empfinden:** Die einen stürzen sich begeistert ins Becken, andere tasten sich nur vorsichtig heran. Ein Kind friert viel schneller als das andere und benötigt früher eine Pause oder ein wärmendes Handtuch.

- **Das große "Sachen-Rätsel":** Die eigentliche Höchstleistung beginnt oft schon vor und vor allem nach dem Baden. Das An- und Ausziehen ist ein riesiger Kraftakt. Nicht jedes Kind weiß nach dem Planschen, welche Alltagskleidung ihm gehört. Und sobald die Badesachen und Handtücher erst einmal zum Trocknen aufgehängt waren, schwindet die Orientierung vollends. Welches Handtuch gehört zu wem? Wo ist die passende Badehose? Hier liegt es ganz allein an uns Erzieherinnen, den Überblick zu behalten und akribisch darauf zu achten, dass jedes Kind am Ende wieder mit seinen eigenen Sachen nach Hause geht.



Jedem einzelnen Kind in dieser Dynamik gerecht zu werden und gleichzeitig die Sicherheit der gesamten Gruppe zu garantieren, ist eine Mammutaufgabe. Wir tun dies für die Kinder von Herzen gerne, bitten aber auch um das Verständnis der Eltern, dass solche Ausflüge sorgfältig abgewogen sein müssen und nicht tagtäglich "auf Knopfdruck" stattfinden können.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Gemeindeverwaltung. Dass wir das Erlebnisbad für unsere Ausflüge kostenlos nutzen dürfen, ist ein großartiges Privileg. Diese Unterstützung erleichtert uns die Umsetzung solcher Highlights enorm und ermöglicht den Kindern unvergessliche Erlebnisse direkt vor unserer Haustür.

Wir verabschieden uns von einer ereignisreichen Badesaison und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer mit den Sonnenschein-Kindern!

Das Team der Kita Sonnenschein



KINDERGARTEN „SONNENSCHN“ DORFHAIN

Ausklinken aus dem Alltag: Kita-Ausflug in den Dresdner Zoo

Ein Tag voller Aufregung, neuer Eindrücke und strahlender Kinderaugen liegt hinter unseren Kitakindern: In der 5. Ferien-woche starteten alle Kinder und das Erziehererteam zu einem ganz besonderen Ausflug in den Zoo nach Dresden.

Bereits am Morgen war die Vorfreude riesengroß, als der Bus der Firma Eitner vorrollte. In Dresden angekommen, gab es für die kleinen und großen Entdecker jede Menge zu sehen: Von gefährlichen Raubkatzen über neugierige Affen bis hin zu bunten Vögeln wurden die verschiedensten Tiere aus nächster Nähe beobachtet und bestaunt. Nach vielen spannenden Entdeckungen stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Picknick mitten im Zoo, bevor es auf die nächsten Erkundungstouren ging.

Es war rundum ein wunderschöner Tag, der allen Kindern und Erwachsenen riesige Freude bereitet hat und noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt der **Firma Eitner** für den gewohnt zuverlässigen, sicheren und freundlichen Fahrdienst, der uns bequem an unser Ziel und am Nachmittag wieder wohlbehalten nach Hause gebracht hat.

Julia Oehme, im Namen des gesamten Teams der Kita Sonnenschein



KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“ DORFHAIN

Kreative Schiffsbauer im Kindergarten: Spontanes Wettrennen im Erlebnisbad

In den vergangenen Tagen wurde es in unserem Kindergarten besonders kreativ und handwerklich bunt: Die Kinder haben eigene Boote aus den unterschiedlichsten Materialien gebaut. Ob Holz, Kork, Rinde oder Kunststoff – jedes Kind durfte völlig frei wählen, welche Materialien zum Einsatz kommen, und der eigenen Fantasie freien Lauf lassen. So entstanden mit viel Freude und Hingabe wunderschöne, ganz individuelle kleine Kunstwerke.



Ursprünglich war geplant, gemeinsam zum Poetenweg zu spazieren und die selbst gebauten Schiffe auf der Weißeritz zu Wasser zu lassen, um sie in einem spannenden Wettrennen gegeneinander antreten zu lassen. Da der Wasserstand der Weißeritz aktuell jedoch sehr niedrig ist, musste spontan ein neuer Plan her.

Kurzerhand verlegten wir unseren Ausflug ins Dorfhainer Erlebnisbad. Im Kinderplanschbecken fanden die kleinen Kapitäne perfekte Bedingungen vor: Bei besten Bedingungen stachen die Boote gleichzeitig in See und lieferten sich unter großem Jubel tolle Wettrennen.

Das spontane Ausweichmanöver war ein voller Erfolg – die Kinder hatten riesigen Spaß und im Anschluss konnte noch etwas gebadet werden.

Julia Oehme, im Namen des gesamten Teams der Kita Sonnenschein

Ein neues Kita-Jahr hat begonnen

Für unsere frischgebackenen Erstklässler beginnt nun ein ganz besonderes Kapitel. Wir gratulieren euch ganz herzlich zu eurem Schuleintritt! Wir wünschen euch einen fantastischen Start, viele neue Freunde, neugierige Fragen und ganz viel Freude beim Lernen, Entdecken und Lesen. Gleichzeitig heißt es für unsere Viertklässler Abschied nehmen: Wir verabschieden euch herzlich aus unserem Hort.

Ihr habt die Grundschulzeit erfolgreich gemeistert und geht nun den nächsten großen Schritt. Für euren Wechsel an die weiterführenden Schulen wünschen wir euch von Herzen alles Gute, viel Erfolg und weiterhin den Mut, Neues auszuprobieren!

Allen anderen Kindern in unserer Kita wünschen wir einen gelungenen Start in das neue Schul- und Kitajahr. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse, spannende Projekte und jede Menge Spaß mit euch!

Julia Oehme, im Namen des gesamten Teams der Kita Sonnenschein





Grundschule Tharandt sucht Frühstückshelfer!

Viele Grundschüler in Tharandt kommen morgens hungrig in den Unterricht. Mit einem kostenlosen Frühstück ermöglicht der Verein brotZeit e.V. diesen Kindern einen guten Start in den Schultag. Sie haben Lust, ehrenamtlich mitzuhelfen?

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung des ausgewogenen Frühstücksbuffets in der Zeit von ca. 06:00 bis 08:30 Uhr
- Betreuung der Kinder in der Frühstückszeit

Ihr Profil

- Sie sind engagierter Senior (m/w/d) über 55 Jahre
- Sie haben Freude am Umgang mit Schulkindern von 6 bis 11 Jahren
- Sie besitzen Teamgeist und sind zuverlässig

Diese Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Interesse? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihr Kontakt

Anja Blömer | Ehrenamtskoordinatorin Förderregion Dresden und Umgebung
Telefon: 0174/211 1504 | E-Mail: bloemer@brotzeit.schule

brotZeit e.V. | Baierbrunner Str. 25 | 81379 München
Telefon: +49 89 1250935-60 | info@brotzeit.schule

brotZeit.

brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule	brotZeit e.V. sucht Frühstückshelfer! Anja Blömer Telefon: 0174/211 1504 E-Mail: bloemer@brotzeit.schule
--	--	--	--	--	--	--	--

GRUNDSCHULE THARANDT

Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger 2027!

Schulpflichtig für das Schuljahr 2027/2028 sind alle Kinder, die im **Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021** geboren wurden. Kinder, die nach dem 30. Juni 2021 geboren wurden und das sechste Lebensjahr vollenden, können zu den unten genannten Terminen angemeldet werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde, bei alleinigem Sorgerecht den Nachweis darüber und den Impfausweis (Nachweis Masernschutz) mit.

Das Anmeldeformular nebst Datenschutz sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Grundschule Tharandt (www.grundschule-tharandt.de).

Die Schulanmeldung findet im Büro der Schulleitung/Sekretariat unserer Grundschule an folgenden Tagen statt:

- **Dienstag, 8. September 2026, 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
- **Montag, 14. September 2026, 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr**

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen ebenfalls auf unserer Homepage.

Zum Schulbezirk der Grundschule Tharandt gehören die Kinder, die in der **Gemeinde Dorfhain**, der Stadt Tharandt und im Ortsteil Großbopitz wohnen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung der Grundschule Tharandt

EVANGELISCHES GYMNASIUM

Schwitzen für den Hitzeschutz – Neue Sonnensegel am EGT

2026 drehten die Schülerinnen und Schüler wieder fleißig ihre Runden um den Schloßteich in Tharandt. Beim Sponsorenlauf im April kamen so mehrere tausend Euro zusammen. Nachdem der Lauf am 20. April wetterbedingt ins Wasser fiel, zeigte sich der Wettergott eine Woche später gnädig und die Laufschuhe konnten geschnürt werden. Dabei schwitzten die Läufer in diesem Jahr für ihren eigenen Hitzeschutz. Mit dem Geld konnte der Förderverein des Evangelischen Gymnasiums Tharandt (EGT) zwei Sonnensegel finanzieren. Der Schülerrat hatte deren Anschaffung angeregt. Damit wurde das Außengelände der Schule weiter aufgewertet. Dieses war im Vorjahr ebenfalls mit Sponsorengeldern mit zahlreichen Sträuchern, Stauden und Waldsofas zu einer grünen Wohlfühloase umgestaltet worden.

In den Sommerferien montierte die Firma MK Markisen- und Rollladenbau Keydel aus Freital die neuen Segel fachgerecht. Sie leuchten in orange und beige und spenden nun an sonnigen Tagen angenehmen Schatten auf dem oberen Schulhof des Gymnasiums.

Möglich wurde das Projekt durch die Spenden von **fast 200 Sponsoren**. Jedes Jahr organisiert der Förderverein des EGT einen Sponsorenlauf, bei dem sich die Schüler Geldgeber suchen, die pro gelaufener Runde in 30 Minuten um den Schlossteich Tharandt einen zuvor vereinbarten Betrag zahlen.

Das EGT bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern.

Katja Ciesluk, Förderverein EGT Tharandt



Foto: Förderverein EGT Tharandt

ANZEIGEN

VERANSTALTUNGEN AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Ein Ritterschlag für GEOPARK Sachsens Mitte e. V. Wir sind Ausrichter der offiziellen Gesteinstaufe 2026

Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. darf stolz vermelden, am 20. September die Ausrichtung der offiziellen Taufe „Gestein des Jahres 2026“ übernehmen zu dürfen. Mit dieser ehrenvollen Auszeichnung möchten der Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V. (BDG) und das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) das geotouristische Engagement und hervorragende Bildungsarbeit des GEOPARKs in den vergangenen Jahren würdigen.



Da es sich in diesem Jahr um das Gestein RHYOLITH handelt, bietet das Nationale (Rhyolith-)Geotop „Porphyrfächer“ in Mohorn-Grund den perfekten Rahmen als Event-Location.

Neben dem offiziellen Teil mit zahlreichen namhaften Gästen aus Geologie, Politik, Kommunen und Wirtschaft, soll dieser Tag auch ein Event für die Menschen der Region werden.

Dazu möchten neben dem GEOPARK Sachsens Mitte auch Vereine, Händler, Gewerbetreibende und Kulturschaffende einladen, diesen Tag zu einem ganz besonderen Höhepunkt zu machen. Der GEOPARK ist aktuell voll in der Event-Planung. Das Areal am Porphyrfächer konnte bereits entsprechend aufbereitet werden. Großer Dank dafür schon mal an die Firma Grünwerk Welde und die Stadtverwaltung von Wilsdruff!



Als kulturelle Umrahmung haben sich der Chor terzschlag aus Hetzdorf, die MO-GRU-KIDS und die Folkband Folk-verjazzt mit ihren Bühnenprogrammen angesagt und für das umfassende leibliche Wohl wird das Team der Sumpfmühle Hetzdorf sorgen.

Zusätzlich bieten regionale Händler ihre Produkte an, Mineraliensammler zeigen und verkaufen wahre Schätze und unser beliebtes GEO-Mobil „SAXIFICUS“ lädt ein zum Experimentieren, Mikroskopieren und Steinschleifen.

Lassen Sie uns diesen Tag gemeinsam zu einem Höhepunkt für unsere Natur, Erdgeschichte und Heimat machen. Wir freuen uns darauf und auf Sie!

- **Ort:** Nationales Geotop „Porphyrfächer“ bei Mohorn Grund
- **Termin:** Sonntag, 20. September 2026
- **Beginn:** 10:00 Uhr / **Ende:** gegen 15:00 Uhr
- **Parken:** Auf den ausgewiesenen Stellflächen
- **Freier Eintritt.**

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung
GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Rembrandt Hennig • Telefon: 0170 8921429

Mail: Kontakt@geopark-sachsen.de



Rembrandt Hennig

Geopark Sachsens Mitte e. V.

Gefördert und unterstützt durch:

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Jetzt anmelden zum Grillenburger Herbstabenteuer!

Vom 11. bis 16.10.2026 sind im Jugendfreizeithof Grillenburg die Räuber los!

Wir haben noch Plätze frei. Kinder von 7 bis 13 Jahren können sich jetzt noch zu unserem Herbstabenteuer anmelden.

Eine Woche voller großer und kleiner Räuberabenteuer, Basteln, Bummeln und Baden in Freiberg, Lagerfeuer und Ausflügen erwarten euch!

Wo? Jugendfreizeithof Grillenburg

Kosten? 300,00 € (290 € für Tharandter Kinder) für Übernachtungen, Vollverpflegung, altersgerechte 24h-Betreuung und sämtliche Programmkosten wie Ausflüge, Spiel & Kreativmaterial

Anmeldung: Bitte per E-Mail an: info@jugendfreizeithof-grillenburg.de

Wir freuen uns!



VERANSTALTUNGEN AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Geführte Wanderung am 5. September

Für alle Wanderfreunde findet eine geführte Wanderung vom alten Bahnhof (Bahnhofsberg) in Naundorf hin zum Mittelpunkt Sachsens statt, **Start ist um 13:00 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



Singen am Mittelpunkt Sachsen

Wie jedes Jahr findet am ersten Septemberwochenende das traditionelle Singen am Mittelpunkt Sachsens statt.

Zu diesem Termin treffen sich der **Gemischte Chor Naundorf/Niederboblitz**, der **Gemischte Chor des Kurortes Hartha** sowie der **Musikverein Freital** für einen gemeinsamen Konzernachmittag im Grünen. Stimmungsvoll untermalt wird die Veranstaltung durch die Jagdhornbläser. Für die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen sowie ausreichend Sitzmöglichkeiten wird wie immer gesorgt sein.

Wann und wo: Samstag, 5. September, ab 14:30 Uhr



Bettina Schulze, Chor des Kurortes Hartha



„Treffpunkt alte Schule Colmnitz“

Untere Hauptstr. 8, Colmnitz

Unsere Veranstaltungen:

- **18.9.2026, 19 Uhr:** Verkehrsteilnehmerschulung durch Fahrschule Erler
- **16.10.2026, 19 Uhr:** Vortrag zur Geschichte der Eisenbahn rund um Klingenberg-Colmnitz mit Frank Beckert vom Förderverein Edle-Krone e.V.
- **20.11.2026, 19 Uhr:** Buchlesung „Liebe & Mut“ von und mit Christin Jordan
- **5.12.2026, 15 Uhr**
Adventsliedersingen mit musikalischer Begleitung



Eintritt frei, Spenden willkommen!

Hoffest & Altraktorentreffen in Pretzschendorf



Am **Sonnabend den 12. September** können unsere Besucher moderne Landtechnik hautnah erleben. Es werden Stallrundgänge zum Thema: „Wie entsteht die Milch“ und Vorführungen mit modernster Technik auf dem Acker gezeigt. Zum Feierabend auf dem Hof laden wir alle herzlich ein im Festzelt und auf dem Hof bei handgemachter Livemusik den Abend mit leckem Essen und kühlen Getränken zu genießen.



Am **Sonntag, den 13. September** können unsere Gäste die Ausstellung von historischen Traktoren und Landtechnik bestaunen. Gute Unterhaltung für Jung bis Alt ist garantiert. Die große Traktorparade durch den historischen Ortskern von Pretzschendorf, Schauvorführung zur Bodenbearbeitung mit Alttechnik auf dem Feld und unser berühmter Kuhzielschieß Wettbewerb sind nur ein paar Beispiele.

Für die Kinder gibt es wieder viel Spiel und Spaß auf der Hüpfburg, Strohkletterburg, Korbflechten, Streichelzoo und Malen von Holzfiguren. Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen ausreichend gesorgt.

Der Festplatz der PLD, Thomas-Müntzer-Str. 1a, 01774 Klingenberg OT Pretzschendorf befindet sich direkt an der Tankstelle. Für ausreichend Parkplätze unmittelbar neben dem Festgelände ist gesorgt.

Wir freuen uns über jeden Traktoristen, der mit seinem Oldtimer zu uns nach Pretzschendorf kommt und die Ausstellung damit bereichert. Die Aussteller kommen wie immer kostenlos auf unsern Platz und müssen sich nicht vorher anmelden. Natürlich haben wir für jeden Aussteller wieder ein schönes Dankeschön Geschenk vorbereitet.

Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende mit unseren Gästen!

Die Traktor Freunde vom Oldie Kramer Club Pretzschendorf

MITTEILUNGEN

VERANSTALTUNGEN AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Oktoberfest im „Erbgericht“ Kurort Hartha

Am **Samstag, dem 19. September 2026**, lädt der This is Hartha e. V. herzlich zum Oktoberfest ins Vereinshaus „Erbgericht“ Kurort Hartha ein.



Der Einlass beginnt 18:00 Uhr, der offizielle Beginn ist um 19:00 Uhr. Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend in Oktoberfest-Atmosphäre mit guter Stimmung, Snacks, Getränken und bester Gesellschaft.

Tickets im Vorverkauf sind für 7 Euro erhältlich, entweder über folgenden Link oder über den Link in unserer Instagram-Biografie (@this_is_hartha): <https://share.google/K8VXM3jeW6kKSfaPl>

An der Abendkasse sind Tickets für 10 € erhältlich, jedoch nur solange die Kapazität ausreicht.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket und feiern Sie gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Oktoberfest-Abend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freya Fuchs, This is Hartha e.V.

SENIOREN-GEURTSTAGE IM SEPTEMBER 2026

4. September
Herr Bernd Zickmantel 75 Jahre
12. September
Frau Brigitta Beier 90 Jahre

Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum neuen Lebensjahr und wünscht vor allem Gesundheit, viel Freude im Kreis der Familie sowie persönliches Wohlergehen. Möge das kommende Jahr Ihnen Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente schenken.

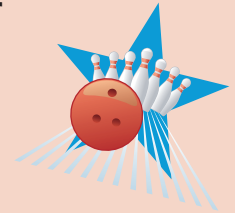


UNSERE SENIOREN SIND AKTIV

Veranstaltung im September

Unser nächster Kegel-Nachmittag „Alle Neune“ findet **am Mittwoch, den 9. September, 14 Uhr** statt.

Bis dahin!



INTERESSANTE NACHRICHTEN

Straßenfest an der Linde – Ein gelungenes Zusammensein trotz Regen



Bereits im Januar 2026 beim Neujahrsempfang wurde von den Anwohnern der Harthaer Straße der Wunsch geäußert, dass man sich im Sommer treffen könnte. Am 1. August versammelten sich dann etwa 40 Anwohner der Harthaer Straße an der Linde zu ihrem diesjährigen Straßenfest. Bereits bei den Vorbereitungen liefen die Anwohner zusammen und brachten Stühle, Sonnenschirme, Auflagen und Blumen als Deko zur Linde. Trotz unbeständigen Wetters war die Stimmung ausgesprochen gut und die Nachbarn genossen einen schönen Abend miteinander.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Organisationsteam rund um Annette, Roberto, Anna und Hannes sowie Mandy und Ingo, die mit viel Einsatz für das gelungene Fest sorgten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Jeder brachte seine kulinarischen Köstlichkeiten mit und es war eine bunte Tafel entstanden, wo jeder gern zugreifen wollte. Der leckere Imbiss und die erfrischenden Getränke sorgten für angelegte Gespräche in einer angenehmen Atmosphäre.



Das Straßenfest an der Linde zeigte einmal mehr, wie wichtig und schön nachbarschaftliches Miteinander ist – selbst, wenn Petrus nicht ganz mitspielt. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!

Die Anwohner der Harthaer Straße